

Rechtsfrage: fachfremder Unterricht in Baden-Württemberg

Beitrag von „marie74“ vom 17. November 2016 07:59

Wenn du Mathe fachfremd in der Sek I unterrichtest, dann wende dich an den Fachgruppenleiter Mathe. Bitte den ständig um Hilfe oder frage nach, wie du nur kannst. Bitte eventuell auch darum, ihn zu hospitieren. Falls er die keine oder kaum Hilfe gewährt, dann dokumentiere dir das.

Mir geht es nämlich genau so, dass ich Geo fachfremd unterrichte. In der 5. Klasse hat mich die Fachgruppenleiterin Geografie noch sehr gut unterstützt und mir Unterlagen und Materialien gegeben. Leider ist die nicht mehr da und ich habe nun (durch ihren Weggang hat sich der Geo-Lehrer-Mangel verstärkt) auch noch Unterricht in der 6. Klasse. Da hat nur eine einzige Kollegin noch zwei weiteren Klassen. Leider habe ich immer zu gleichen Zeit anderen Unterricht und kann nie hospitieren. Ausserdem ist sie nicht sehr kollegial und wenn ich eine Frage habe, dann bekomme ich nur als Antwort, dass sie das nicht weiss bzw. dass ich mich selbst einarbeiten muss.

Zum Glück ist Geo nur eine Stunde pro Woche und die Themen sind bewältigbar. Allerdings unterrichte ich tatsächlich sehr klassisch: mit Lehrbuch und Arbeitsheft. Gelegentlich finde ich noch passende Arbeitsblätter im Vorbereitungsraum der Geo-Lehrer. Aber ich habe auch schon zusätzliche Aufgaben abgelehnt (z.B. Entwicklung einer Aufgabenreihe für eine 20-stündige fächerübergreifende Lernwerkstatt in der 6. Klasse) mit der Begründung, dass ich von den Fach noch keine wirkliche Ahnung habe und mich das noch überfordert.

Bisher haben sich die Eltern noch nicht beschwert. Ich frage in Leistungskontrollen auch wirklich nur das ab, was im Hefter oder Lehrbuch steht.